

MÜNSTERDORFER INTERESSEN

JULI 2025 · ZUM INFORMIEREN, MITDENKEN, MITMACHEN.

DORFZEITUNG FÜR DIE SCHÖNSTE GEMEINDE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN · AUSGABE 17

MÜNSTERDORFER
INTERESSEN
GEMEINSCHAFT
sozial und aktiv fürs Dorf!



Der Bürgermeister: Moin,

es ist wieder Zeitungswochenende und mit dem Eindruck und den Gedanken eines Sonnabendvormittags starte ich meinen Laptop. Wir alle kennen diese Vormittage am Wochenende: Ab in den Baumarkt oder anhängerweise Grünschnitt zur Entsorgung Richtung Hohenlockstedt oder Itzehoe fahren. Da kann man schon einiges erleben. Möchte ich hier aber lieber nicht aufschreiben. Denn auch in unserer Gemeinde passiert einiges: Die traditionellen Veranstaltungen, das Schulfest, das Sommerfest der Kirchengemeinde und das Grillfest der Feuerwehrfamilie waren wieder großartige Gelegenheiten, sich zu treffen und zu zeigen: Unser Dorf lebt.

Fortsetzung zur Geschichte „Unser kleiner Backladen“

Ich denke, über das Ergebnis sind alle Münsterdorfer bereits informiert: Seit dem 12. Juni können wir alle täglich im Tiko-Markt frische Backwaren der Bäckerei Soth aus Hohenlockstedt kaufen.

Die ersten Umsatzzahlen zeigen, dass nicht nur die Gemeindevertretung, sondern auch viele Mitbürger sich über diesen Vor-Ort-Service freuen und auch nutzen. Helfen Sie bitte auch weiterhin mit, hier regelt die Nachfrage das Angebot. Wo viele kaufen, wird auch viel angeboten. Wir Münsterdorfer haben mit der Bäckerei Soth einen fairen Partner für den Tiko-Markt gefunden, der bereit ist, seine gesamte Sortimentsbreite in unserer Gemeinde anbieten zu lassen. Das Ehepaar Vardanyan freut sich über jeden Besucher und jeden Gast an ihrem Verkaufstresen. Gerade der älteren Generation ist dieser Verkaufsbereich noch in guter Erinnerung. Nachdenklich macht uns der Sonntag, was kommt an diesem Tag auf den örtlichen Frühstück- oder Kaffeetisch?

Von unseren ca. 900 Haushalten wird dann anders geplant, machen wir uns nichts vor, der Umsatz an dem Tag deckt nicht die entstehenden Kosten, noch nicht. Bei solchen Meldungen sitze ich dann mit vielen positiv denkenden Menschen am Tisch und frage mich: Ist dieses Angebot sonntags nicht mehr notwendig? Ist der Bedarf am Sonntag nicht vorhanden?

Schulverband Münsterdorf-Dägeling

Die erste Hürde ist genommen, das Architektenbüro Fehlig Moshfeghi aus Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführung Niels-Arne Fehlig und Mehdi Moshfeghi, erhielten am 23. Juni den Auftrag, den Erweiterungsbau der Grundschule mit ca. 1.250 qm zu planen und durchzuführen. Jetzt geht es los!

Zeichnung aus dem „Lösungsvorschlag“ der Architekten.
So soll es aussehen, auch wenn die Perspektive der Zeichnung etwas großzügig ist

Schulleitung, Betreuung und Schulverband arbeiten seit Wochen am Raumbedarf. Welche Räume werden benötigt, wie groß müssen sie sein und werden diese Räume in den vorhandenen Gebäuden oder im Neubau sein? Sie und Ihr könnt euch vorstellen, wie froh und glücklich alle Diskussteilnehmer waren, als der Raumplan am 9. Juli den Architekten übergeben werden konnte. Jetzt geht es ins Detail, es wird gezeichnet und geplant. Mit ersten vorzeigbaren Ergebnissen rechnen wir nach den Sommerferien.

Schülerbeförderung neu organisieren

Parallel zu allen Bauabsichten wurde die Schülerbeförderung von Dägeling zur Grundschule auf der Geestinsel nach Münsterdorf neu ausgeschrieben. Die jahrelangen Schülerfahrten mit dem „Feuerwehrbus“ und einem Taxiunternehmer werden nach den Sommerferien nicht fortgesetzt. In den nächsten Tagen kann der Auftrag nach erfolgreicher Auswertung der Ausschreibungsunterlagen an ein Busunternehmen vergeben werden. Wir werden dann morgens und mittags mehrere Kleinbusse auf der Strecke zwischen unseren Gemeinden erleben.

Erfreuliche Entwicklung der Schülerzahlen

In 2026 soll unsere Grundschule eine offene Ganztagschule mit einer gesicherten Schülerbetreuung von 07:00 bis ca. 16:00 / 17:00 Uhr werden. Die Entwicklung und Vorplanung der Schülerzahlen gehen in Richtung 120 Kinder, von der mehr als die Hälfte einen Betreuungsbedarf anmelden. Frühbetreuung, Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, freies Spielen und weitere Projektangebote werden dann zu einem abwechslungsreichen Schultag gehören.

Dieses Angebot sichert seit über 20 Jahren sehr erfolgreich der Förderverein der Grundschule in unserer Gemeinde und ist damit zu einem ehrenamtlichen Arbeitgeber von teilweise über 10 Personen geworden. Eine riesige Aufgabe, die ab dem 1. Januar 2026 auf den Schulverband übergeben wird. Wir können allen ehrenamtlich tätigen Elternteilen nur dankbar sein, dass diese Kinderbetreuung bis heute mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen so erfolgreich organisiert wurde.

Noch vor den Sommerferien erhalten alle angestellten Betreuer und Betreuerinnen Übernahmeangebote vom Schulverband, werden in den Tarif des öffentlichen Dienstes übernommen und das Arbeitsaufkommen wird zusätzlich durch eine pädagogische Leitungskraft ergänzt, die in diesen Tagen zum Oktober eingestellt wird.

Gespannt warten alle Beteiligten auf inhaltliche Grundlagen der offenen Ganztagschule des Ministeriums für Bil-

dung in Kiel, Förderrichtlinien und Mindestanforderungen sollen noch vor den Sommerferien die Gemeinden, Schulverbände und Grundschulen erreichen. Stand heute fehlen diese Informationen, nur der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung für die 1. Klasse ab dem Schuljahr 2026/2027 ist formuliert.

Das hört sich komisch an!

Lange war es ruhig in unserer Gemeinde. Der fehlende Probealarm am ersten Sonnabend des Monats ist vielen von uns aufgefallen, die Warningsirene aus den 60er Jahren war ein Totalausfall und musste ersetzt werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr wurden nur durch Meldeempfänger und HandyApp zu Einsätzen gerufen, Die Bevölkerung hat die letzten zehn Einsätze nur zufällig durch Martinshornrufe der Löschfahrzeuge wahrgenommen.



Auf dem Dach der Grundschule wurde eine elektronische Sirene neuester Bauart installiert, deren Wellenlänge den Warnton im Dorf etwas leiser klingen lässt, aber insgesamt weiter zu hören ist. Diese Beschaffung wurde zu 90 % vom Land Schleswig-Holstein gefördert. Von den direkten Nachbarn kommen zur Lautstärke nur positive Rückmeldungen.

Eine weitere für den Bevölkerungsschutz geförderte Sirenanlage wird im Herbst dieses Jahres auf dem Sportplatz installiert.

Illegale Müllentsorgung

Es kommt immer wieder zu illegaler Müllentsorgung im Gemeindegebiet. Meistens handelt es sich um Bauabfälle verschiedenster Art, die aus dem Fahrzeug leicht im Waldgebiet oder Knickbereich entsorgt werden können. Die Gemeinde bringt jede Fundstelle zur Anzeige. Zwei Verursacher konnten durch die Polizei bereits ermittelt werden.

Probleme im Schmutzwasserkanal

Leider bereiten uns einige Kreuzungsbereiche unserer Schmutzwasserleitung im Gemeindegebiet größere Schwierigkeiten. Defekte Leitungen oder Absackungen der Rohrverbindungen verhindern den schnellen Durchfluss, die Folge ist ein enormer Rückstau mit Ablagerungen. Spülvorgänge müssen in immer kürzer werdenden Abständen wiederholt werden. Die Erfassung und Verfilmung der Schadstellen und das Gespräch mit einem Ingenieurbüro gehört zu unseren aktuellen Themen.

Ihr und Euer Matthias Pokriefke

Der Bürgermeister ist erreichbar über 04821 - 133 06 09
oder buergermeister@muensterdorf.de

Ein Tag – Zwei Flohmärkte Schätze und Schnäppchen

Von kleinen Schätzen und großen Schnäppchen: ein Tag auf dem Kinderkleider- und Frauenflohmarkt

Wer kennt es nicht? Die Kinder wachsen schneller aus ihren Sachen heraus als man „Flohmarkt“ sagen kann – und im eigenen Kleiderschrank tummeln sich längst vergessene Lieblingsstücke, die ein neues Zuhause suchen. Genau hier setzt das Konzept unseres kombinierten Kinderkleidermarkts mit anschließendem Frauenflohmarkt an: Ein Tag, zwei Märkte, jede Menge gute Laune!

Für den 27. September 2025 organisieren der Förderverein Kindergarten und der Förderverein der Grundschule gemeinsam für die Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr sowie von 18 bis 21 Uhr beide Flohmärkte in der großen Halle des Münsterdorfer Sportvereins. Ein Stand à 3 m kostet 7 Euro. Und auch für die Kinder gibt es Stände à 1 oder 2 m, um das ausgediente Spielzeug zu verkaufen – die Kosten betragen 1 Euro pro Meter.

Anmeldungen unter Foerderverein-Muedo-KIGA@gmx.de

Er hat unser Dorf besucht – und wir wussten es nicht.

mp | Am 26. Juni wurde durch den Wanderverein Itzehoe und das Stadtmanagement der neue Hans Christian Andersen-Steig als Themenwanderweg eingeweiht.

Zwischen 1840 und 1844 besuchte Andersen mehrfach Itzehoe, Schloss Breitenburg und Münsterdorf. Diese Besuche sind in seinen Tagebüchern niedergeschrieben und von Lars Büttner vom Stadtmanagement zusammengetragen worden.

Eine Freundschaft zu Conrad von Rantzau-Breitenburg und längere Besuche auf Schloss Breitenburg ließen ihn das Umland und die Dörfer erkunden.

Zusammenfassung von Lars Büttner, Stadtmanagement Itzehoe aus Hans Christian Andersen: Das Märchen meines Lebens (dän. Originaltitel: Mit Livs Eventyr uden Digtning)

(...) Auf der Hinreise blieb ich einige Tage in Holstein bei dem Grafen Rantzau-Breitenburg, dessen Ahnenburg ich jetzt zum ersten Mal besuchte. Ich sah die reiche holsteinische Natur, die Heide und das Marschland. Obschon der Herbst weit vorgerückt war, kamen doch noch schöne Tage, und an einem dieser besuchten wir das nahe gelegene Dorf, Münsterdorph's Friedhof, wo Siegfried von Lindberg's Verfasser, Müller von Itzehoe Der Uebers, wie er auch genannt wurde, Deutschland's gelesenster Romandichter des vorherigen Jahrhunderts, der die komischen Romane aus den Papieren eines braunen Mannes geschrieben hatte, begraben war. Er war, wie gesagt, einst der meist gelesene Romandichter, und dennoch später von seinen Zeitgenossen vergessen; er hatte indessen vom Könige von Dänemark eine Pension bis zu seinem Tode (23. Juni 1823) und konnte also leben und – leiden, wenn er das war, was wir eine gefühlvolle Natur nennen. (...)

Dieser ca. 10 km lange Wandersteig verläuft vom Itzehoer Kanuclub durch den Wald Amönenhöhe, damals Kupferwald genannt, zum Schloss Breitenburg und über den Münsterdorfer Friedhof an der Kirche zurück Richtung Itzehoe.

(<https://www.komoot.com/de-de/tour/2184005519>)

Gemeindeausflug am 11. Juni Travemünde!



rt | Mit zwei Bussen, Sonnenschein und guter Laune starteten wir unseren Gemeindeausflug nach Travemünde. Nach einem kurzen Stopp auf einen Parkplatz hinter Segeberg trafen wir pünktlich in Travemünde ein.

Nach ein paar Minuten Seeluft einatmen erwartete uns das reichhaltige Schlemmer-Buffer im Maritim Hotel. Das Hotel bot für alle Teilnehmer Fensterplätze mit Blick auf Sonne, Strand und Meer, das war natürlich doppelter Genuss.

Nach der Mittagspause konnte jeder Teilnehmer seine Zeit frei gestalten. Ein Spaziergang auf der Promenade an der Ostsee entlang oder im Ort mit zahlreichen Geschäften und Cafés flanieren. Einige Teilnehmer haben den „Alten Leuchtturm“ mit seinen 142 Stufen bestiegen. Es ist das älteste Wahrzeichen des Ostseebades und bietet einen einmaligen Blick über Travemünde und die Lübecker Bucht. Auch das bekannteste Schiff, die Viermastbark „Passat“ mit seiner Länge von 105 m, liegt am Priwall Ufer und ist eine Hauptattraktion.

Gegen 16:00 Uhr saßen alle Teilnehmer wieder gut gelaunt von den schönen Erlebnissen in den Bussen. Auf dem Rückweg, kurz vor Segeberg, machten wir Halt auf einem Rastplatz und rundeten den schönen Tag mit dem traditionellen „Griebenschmalzbrot“ ab. Die Rückfahrt verlief ohne Probleme und wir erreichten Münsterdorf gegen 18:30 Uhr.



Ein schöner und erlebnisreicher Tag, allen Teilnehmern und Helfern ein großes D A N K E.

Gemeinsamzeit M.I.G.-Sommerfest



Beifall aus den hinteren Reihen.

mp | „Gemeinsamzeit“ bedeutete beim Sommerfest der M.I.G., dass alle Mitglieder samt Familien zu einem fröhlichen Boßel-Ausflug in den Wald zusammenkamen.

Mit viel Elan und Gelächter rollten die Kugeln über die Waldwege, während Groß und Klein eifrig mitfiebern. Anschließend stärkten sich alle bei einem geselligen Essen im Dorfstaurant Smyrna. Der Nachmittag war geprägt von guter Laune und lebendigem Austausch – so konnten sich die Teilnehmenden besser kennenlernen und neue Verbindungen knüpfen. Eine rundum gelungene Aktion, die den Gemeinschaftssinn weiter gestärkt hat.

Die Grundsteuer

ds | Zur Grundsteuerreform gab es reichlich Kommentare von unwissenden Menschen in den üblichen Kanälen. Leider auch aus unserem Dorf. „Einfach die Hebesätze massiv erhöht!“ war so eine Aussage. Der Satz ist ja sogar richtig, aber blödsinnige Kritik. Aber von vorn:

Die Grundsteuerreform, eingeführt durch die Bundesregierung aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts, berücksichtigt realistischer als bisher den Wert unserer Grundstücke. Dafür mussten wir alle Daten liefern und erhielten vom Finanzamt neue Bescheide über den Wert und den „Messbetrag“ unserer Immobilie.

Für die Gemeinde hieß es nun: Den Hebesatz anpassen, denn aus Messbetrag mal Hebesatz wird die Steuer. Freiwilliger Grundsatz fast aller Kommunen: Die Summe der Grundsteuer darf aber nicht höher werden als für 2025 geplant. Nur: Zum Jahresende 2024, als wir über die Hebesätze entscheiden mussten, waren bei weitem noch nicht alle Grundsteuerbescheide gerechnet und erstellt.

Das Land hat in einer aufwendigen Rechnung die Hebesätze für jede Kommune geschätzt. Für uns hieß das: Für die Grundsteuer B (die Wohnimmobilien) erhöhen wir unseren Hebesatz von bisherigen 400 % auf die empfohlenen 630 %. Und das sollte dann die gleiche Grundsteuer geben wie in 2024 und 2025: 326.000 €.

Und siehe da, die Berechnungen des Landes waren richtig. Ehrlich: Hatte ich nicht erwartet. Aber nun sind so etwas wie 97 % aller Bescheide erstellt, es gibt noch ein paar zu klärende Fälle, aber in Summe kommt es ziemlich exakt hin: 330.305 € sind wohl zu erwarten.

Was wir allerdings im Herbst für Haushalt 2026 beschließen werden, ist ziemlich fraglich. Die Planung für das nächste Jahr wird extrem anstrengend, ein dickes, sehr dickes Minus scheint unausweichlich. Erhöhen wir deswegen die Grundsteuer für alle? Wir sehen uns in den Sitzungen, gern!

In der Hoffnung, in diesem eilig geschriebenen Text klar geblieben zu sein: Alles wird gut.

Spielplatz Am Brunnen Kein WC, bitte!

mp | Leider mussten wir erfahren, dass dieser Spielplatz abends gern von Jugendlichen als Treffpunkt genutzt wird und teilweise Erwachsene unvernünftig werden.

Die Anwohner und die Gemeinde Münsterdorf bitten Eltern, Jugendliche und andere Gäste um Rücksichtnahme und Verständnis. Zum Betrieb des Spielplatzes wurden einige wichtige Regeln besprochen und umgesetzt, um die Akzeptanz auch in der direkten Nachbarschaft zu erreichen.

Aktuell ist hier das Spielen für Kinder bis 6 Jahren in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr erlaubt. Zwei Verbotsschilder weisen noch einmal daraufhin, dass den Ort, an dem Kinder spielen, von großen und kleinen Menschen und Tieren nicht als WC genutzt werden soll. 

Schulfest mit Königsspielen Die Grundschule sagt Danke!

In jedem Jahr gehen freiwillige Eltern unserer Schule von Tür zu Tür und sammeln in ihrer Freizeit Spenden für unsere Schulkinder ein. Nur die große Spendenbereitschaft aller Münsterdorfer/innen macht es uns möglich, nach den Königsspielen für mehr als 100 Kinder ein schönes Geschenk bereitzustellen und hin und wieder eine größere Veranstaltung durchführen zu können.



In diesem Jahr fand unser traditionelles Schulfest mit Königsspielen und Umzug durch das Dorf bei schönem Sommerwetter statt und wurde von zahlreichen Eltern, Geschwisterkindern und Gästen aus dem Dorf und der Umgebung besucht. Außerdem konnten wir den Kindern an diesem Tag auch einen Trommelworkshop durch die Trommel Löwen (Inhaber: Ababacar Coly) bieten. Morgens wurden mit 120 Djembes afrikanische Klänge eingeübt und dazu passende Tiermasken gebastelt. Am Nachmittag präsentierten die Kinder auf dem Schulhof den Eltern und allen interessierten Zuschauern ein tolles Trommelkonzert. Es war ein Riesenspaß für Groß und Klein!



Im nächsten Jahr kommt dann wieder der Zirkus Quaiser zu uns, welcher alle vier Jahre in Dägeling gastiert und nicht nur Schulkinderaugen zum Strahlen bringt. Die Kinder werden in das bunte Zirkusleben eingeführt, studieren als Seiltänzer/innen, Clowns und Dompteure tolle Acts ein und führen sie abends einem großen Publikum aus begeisterten Eltern, Geschwistern, Großeltern und vielen Gästen vor.

Wir sind glücklich und dankbar, unseren Schulkindern all dies ermöglichen zu können und danken Ihnen als großzügige Spender und Spenderinnen und auch unseren fleißigen Sammlern und Sammlerinnen von ganzem Herzen!

Viele Grüße senden die großen und kleinen Menschen aus der Grundschule auf der Geestinsel (und Fridolin!)

110 kV-Erdkabelverbindung Untersuchungen beginnen

mp | Wie schon berichtet, plant die Stadtwerke Steinburg GmbH eine Erdkabelverbindung zwischen Itzehoe West und Lägerdorf ins Zementwerk mit einer Gesamtlänge von 17,4 km. Damit soll die wirtschaftliche Entwicklung und die Dekarbonisierung des Zementwerkes in Lägerdorf bis 2030 als erstes klimaneutrales Zementwerk sichergestellt werden.

Für die notwendigen Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen von Juli bis November 2025 bodenkundliche und geotechnische Untersuchungen durchgeführt werden. Davon sind auch Flächen in Münsterdorf betroffen.

Gemäß §44 Abs.1 EnWG haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte diese Arten von Untersuchungen, Vermessungen und angekündigten Vorarbeiten zu dulden.

Der genaue Streckenverlauf ist noch nicht festgelegt und genehmigt. Unser Gemeindegebiet wird aber in irgendeiner Form aus Richtung Schulenburg durch das Waldgebiet Richtung Dägelinger Weg betroffen sein. Wir informieren zu diesem Thema weiter regelmäßig. 

Save the Date: 7. Oktober 2025

Veranstaltung: Erdfälle

**Haus & Grund Münsterdorf zu Erdfällen
und Gebäudesicherheit**



Ihre Immobilie – dafür haben Sie die hier – heute: das Erdfall-Team

Als ortsansässiger Interessenverein für Immobilienbesitzer möchten wir von Haus & Grund Münsterdorf & Umgebung e.V. das oben genannte, aktuelle Thema aufgreifen.

Die Folgen solcher geologischen Ereignisse sind oft gravierend – von Rissbildungen bis hin zu statischen Problemen. Meist treten diese Probleme erst nach vielen Jahren auf. Für Betroffene stellen sich dann drängende Fragen:

- Was ist eigentlich hier passiert?
- Wie ist der Schaden entstanden?
- Kann man die Schäden eindämmen oder vermeiden?
- Was bedeutet der Schaden für meinen Immobilienwert?
- Was ist zu tun? Wer sind die Ansprechpartner?
- Welche Kosten fallen an und wer übernimmt die?

H&G Münsterdorf hat sich diesen Fragestellungen angenommen und lädt zum 7. Oktober 2025 zu einer öffentlichen Infoveranstaltung in den Räumen des Sportvereins ein. Wir wollen versuchen, Antworten und praktische Hilfen zu leisten. In der nächsten Dorfzeitung werden wir eine abschließende Vortragsgliederung veröffentlichen. Zudem haben Interessierte ab jetzt die Möglichkeit, eigene Fragen an uns heranzutragen, welche dann in die inhaltliche Planung mit einfließen. Kontakt dazu: geschaeftsstelle@haus-und-grund-muensterdorf.de oder 04821-90 08 86.

Im Anschluss dieser Veranstaltung freuen wir uns auf anregende Gespräche bei Getränken und einer Wurst vom Grill. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und rege Beteiligung aus Münsterdorf und Umgebung.

Ihr Vorstandsteam von
Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung

„Unfall“ am Ortsausgang Moderne Technik

ds | Und es begab sich vor ein paar Tagen, dass die Feuerwehren Münsterdorf und Lägerdorf sich um ein iPhone versammelten, dass am Rand der Kirchenstraße auf der Strecke nach Lägerdorf lag. Die Besatzung eines Rettungswagens war auch anwesend und über ihnen kreiste ein Hubschrauber.

Was war passiert? Lag da auch ein verletzter Mensch? War ein „verdächtiger Gegenstand“ gemeldet worden? Nein, eine Unfallmeldung war der Anlass für den Einsatz.

Gemeldet hatte den Unfall das Smartphone, dieses intelligente Handy. Denn ein Autofahrer hatte nach einem kurzen Halt das Gerät auf dem Autodach liegen lassen. Er fuhr los, das Handy rutschte vom Dach und fiel neben die Straße. Und – veranlasste ob des heftigen Sturzes eine Unfallmeldung.

Hey, die Technik ist im realen Notfall absolut sinnvoll. Aber in diesem Fall einer unsachgemäßen Vergesslichkeit ist das schon witzig. Ob alle Einsatzkräfte das auch lustig fanden, ist nicht bekannt. 

Restaurant Smyrna Mediterranes Flair und Kegelspaß

Schon bei der Einfahrt in unser schönes Dorf sehen Sie es: das Spezialitätenrestaurant Smyrna. Es lädt ein mit leckerem, mediterranen Essen und freundlichem Service. Die authentische Speisekarte und die zahlreichen Getränke, insbesondere die Auswahl von drei Sorten Fassbier, lassen keine Wünsche offen.

Ein echtes Highlight: Die acht Kegelbahnen, die für Spaß bei Jung und Alt sorgen – ideal für einen geselligen Abend mit Freunden, Familie oder Kollegen.

Auch Feiern jeder Art sind im Smyrna willkommen. Ob Geburtstag, Jubiläum oder Beerdigungskaffee – der Inhaber ist offen für fast alle Wünsche. Nach Absprache ist vieles möglich, auch Gerichte der heimischen Küche werden gerne im Smyrna serviert.

Unsere nächsten Events:
26.07.25 Grillfest, 14 bis 20 Uhr
27.09.25 Ü-50-Party mit DJ Toddy
Nur Kartenvorverkauf, keine Abendkasse!

MÜNSTERDORFER INTERESSEN

JULI 2025 · AUSGABE 17



Die M.I.G. Das sind wir – vorerst!

Andreas Beckmann (ab): Selbstständiger Baumpfleger, Klotzenkuhle 29, 04821 – 86 005
Ann-Katrin „Anna“ Dieckmann: Kfm. Angestellte, Gemeindevertreterin seit 2018
Anscharstraße 9, 04821 – 748 59 40
Dirk Dörfling: Betriebshelfer Schwimmbad, aktiv in der Feuerwehr, Gemeindevertreter seit 2023
Kalandstraße 10, 0157 – 58 39 53 34
Natalie Ecke (ne): Zahnmedizinische Fachangestellte, Gemeindevertreterin seit 2022
Osterstraße 33, 0 176 – 81 56 86 59
Daniel Eisler (de): Polizeibeamter, Gemeindevertreter seit 2023
Am Walde 8, 0176 – 569 555 69
Annabelle Fleßner (af): Steuerfachangestellte
Eichenstraße 9, 0176 – 61 07 83 54
Uwe Grell (ug): Rentner, Gemeindevertreter seit 1997, Bauhof-Koordinator der Gemeinde
Osterstraße 1, 04821 – 836 47
Kristin Harder (kh): Grundschullehrerin
Am Brunnen 18, 04821 – 900 53 56
Klaus-Peter Heesch: Kfm. Angestellter, Gemeindevertreter seit 2023, aktiv in der Feuerwehr
Kalandstraße 19, 04821 – 856 88
Oliver Koß: Landschaftsgärtner
Gemeindevertreter seit 2023
Am Brunnen 14, 0 172 – 54 82 521
Lena Krause (lk): Kfm. Angestellte, Gemeindevertreterin seit 2023
Kirchenstraße 9, 0172 – 69 30 297
Gabriele Kreth: Rentnerin, Kirchenfeld 12, 04821 – 870 29
Jürgen Kreth (jk): Rentner, Kirchenfeld 12, 04821 – 870 29
Inka Lebang (il): Ergotherapeutin, Gemeindevertreterin seit 2023
Schallenbergstraße 23, 04821 – 8 83 717
Matthias Pokriefke (mp): Kfm. Angestellter, Gemeindevertreter seit 2018, aktiv in der Feuerwehr
De Wurth 2a, 0151 – 14 85 29 02
Astrid Schulz: Berufsbetreuerin, Gemeindevertreterin bis 2018, Vorsitzende Sozialverband Ortsverein Münsterdorf
Anscharstraße 6, 04821 – 856 50
Dirk Schümann (ds): Unternehmensberater, Gemeindevertreter seit 1998, Kätnerstraße 6, 04821 – 872 98
Rena Timm (rt): Bürokauffrau, Gemeindevertreterin seit 2023
Kirchenstraße 8, 04821 – 850 50

Kontakt?
Wollen wir haben. Gern auch per Brief! Einfach bei einer oder einem von uns in den Briefkasten, bitte. Oder bei unseren Sitzungen am ersten Dienstag im Monat vorbeikommen, 19:30 Uhr in der Feuerwache. Oder an alle per Mail: mig@muensterdorf.de



Mehr von uns auf Instagram.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Münsterdorfer Interessen Gemeinschaft e. V., Vorsitzender: Matthias Pokriefke
De Wurth 2a, 25587 Münsterdorf, 04821 – 857 66
Verantwortlich: Dirk Schümann
Kätnerstraße 6, 25587 Münsterdorf, 04821 – 872 98
Mitglieder der M.I.G., siehe Initialen in der Namensliste
pokriefke@gmx.net | dirkschuemann@t-online.de
1.000 Exemplare zur Haushaltsverteilung in Münsterdorf
Die Ausgabe Nr. 18 erscheint im September.

Termine und Angebote im Dorf

TERMINE	WAS	WER	WO und WANN
05. August	Arbeit fürs Dorf	M.I.G.	19:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
21. August	Bücherbus im Dorf	Fahrbücherei Steinburg	10:40 – 11:45 Uhr Feuerwehr 14:40 – 15:50 Uhr Welna
24. August	Radtour	Seniorenbeirat	11:00 Uhr ab MSV, Infos: Norbert Lampe 82 670, Udo Wulf 85 285
27. August	Ü80-Ausfahrt zum Kaffee-trinken am Louisenbad	Seniorenbeirat	14:00 Uhr, Infos Norbert Lampe, 82 670
02. September	Arbeit fürs Dorf	M.I.G.	19:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
05. September	Andacht mit Aperol	Kirchengemeinde	19:30 Uhr auf dem Kirchplatz
09. September	Finanzausschuss	Gemeinde	19:30 Uhr, Amt Breitenburg
11. September	Bücherbus im Dorf	Fahrbücherei Steinburg	10:40 – 11:45 Uhr Feuerwehr 14:40 – 15:50 Uhr Welna
13. September	Essen für Senioren	Kirchengemeinde	12:00 Uhr, Gemeindehaus Anmeldung Kirchenbüro: 823 02
26. September	Frauenfrühstück	Kirchengemeinde	9:30 Uhr, Gemeindehaus
27. September	Fördervereine Grundschule und Kindergarten	Kinderkleidermarkt Frauenkleidermarkt	11:00 bis 15:00 Uhr 18:00 bis 21:00 Uhr Halle des MSV
30. September	Gemeindevertretung	Gemeinde	19:30 Uhr, Kirchengemeindehaus
02. Oktober	Bücherbus im Dorf	Fahrbücherei Steinburg	10:40 – 11:45 Uhr Feuerwehr 14:40 – 15:50 Uhr Welna
07. Oktober	Arbeit fürs Dorf	M.I.G.	19:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
07. Oktober	Infoveranstaltung Erdfälle	Haus & Grund Münsterdorf	MSV, Uhrzeit kommt später
11. Oktober	Münsterdorf Night	Vereinsgemeinschaft	20:00 Uhr, MSV Spiegelsaal
17. Oktober	Konzert Sonux Ensemble	Kirchengemeinde	19:00 Uhr, St. Anschar Kirche
31. Oktober	Halloween Party für Kinder	Vereinsgemeinschaft	16:00 – 18:00 Uhr, MSV Spiegelsaal
14. November	Preis-Skat+Kniffel-Abend	Vereinsgemeinschaft	18:00 Uhr, MSV Kantine und Spiegelsaal
ANGEBOTE			
Immer	Boule spielen	Seniorenbeirat	Jeden ersten und dritten Freitag im Monat um 14:00 Uhr ist auch der Seniorenbeirat dort, der gern Tipps gibt. Ansonsten kann mit eigenem Equipment auch in eigener Gruppe gespielt werden. Die Boulebahn ist auf dem Bolzplatz.
Regelmäßig	Kaffee-Treff-Punkt	AWO, Hannelore Bargmann: 824 10	Am letzten Freitag im Monat, 15:00 Uhr Anmeldung bis zum Mittwoch vorher
Regelmäßig	Gesellschaftsspiele	VHS	Jeden ersten Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Gemeindehaus der Kirche, mitzubringen sind Kaffeetasse und gute Laune! Gebühr: Eine Spende für die Kaffeekasse
Regelmäßig	Querbeetchor	VHS	Chorleiter/in gesucht! Bei Interesse bitte melden. 0179 / 66 89 865
Regelmäßig	Arbeit fürs Dorf	M.I.G. Münsterdorfer Interessen Gemeinschaft	Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus – Gäste sind willkommen
Regelmäßig	FrauenZeit	AWO, Anja Kutscher 04821 / 949 82 21	In den Räumen des MSV, letzter Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Regelmäßig	Reha-Sport	MSV, Gyde Schoof	Dienstags, 10:30 – 11:15 Uhr Donnerstags, 10:00 – 10:45 Uhr mit ärztlicher Verordnung, auch für Nicht-Mitglieder des MSV
Regelmäßig	Handarbeiten mit Klönschnack	AWO, Brigitte Boll	Gemeindehaus, jeden Montag um 14:00 Uhr
Regelmäßig	Aerobic Oldies	MSV	10:30 – 11:30 Uhr, MSV Spiegelsaal Jeden Mittwoch

Alle Angaben ohne Gewähr, wahrscheinlich unvollständig: Meldungen zur Tabelle an uns, siehe Impressum.

Seniorenbeirat: Radtour

Liebe Fahrradfans, endlich gehen wir gemeinsam auf Rad-tour! Eine Rundtour von Münsterdorf durch die Nordoer Heide zur Fähre Beidenfleth (Zwischenstopp) und weiter über Kasenort zurück.

Start und Ziel ist jeweils die Sporthalle Münsterdorf. Aus-klang mit Grillwurst und anregenden Getränken. Angedacht ist Sonntag, 24. August 2025 um 11 Uhr.

Anmeldungen sind zur besseren Planung erforderlich. Kos-ten für Imbiss trägt jeder Teilnehmer selbst. Keine Haftungs-an-sprüche gegen die Organisatoren vom Seniorenbeirat.

Anmeldungen nimmt Ihr Seniorenbeirat entgegen.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an:
Norbert Lampe, Tel.: 04821/82670
Udo Wulf, Tel.: 04821/8 52 85